Palästinenser im arabischen Roman

Syrien, Libanon, Jordanien, Palästina 1948 – 1988



von Birgit Embaló

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT							
EINI	EINLEITUNG						
	TEIL A						
PAI	LÄSTINENSER ZWISCHEN HEIMAT UND EXIL (1948 - 19	67)					
	·						
I.	EINFÜHRUNG	13					
1.	Der Weg der Palästinenser in die arabische Romanliteratur	13					
2.	Das Romangenre in den bilād aš-Šām nach 1945	20					
2.1	Kultureller und literarischer Kontext	20					
2.2	Die Genese des Romans in Libanon, Syrien und Jordanien	23					
2.3	Der palästinensische Roman zwischen adab bukā'ī und Realismus	33					
II.	DER KAMPF UM PALÄSTINA	43					
1.	Das Bild vom Musterpatrioten	43					
1.1	Patriotismus als höchste Tugend der Palästinenser	43					
1.2	Frauen im Widerstand	46					
1.3	Rudimentäres Nationalbewußtsein	49					
1.4	Schematische Personenzeichnung	52					
2.	Darstellung und Analyse der palästinensischen nakba	58					
2.1	Gründe der arabischen Niederlage und Bewertung der palästinensischen						
	Fluchtbewegung	58					
2.2	Kritische Interpretation der nakba	65					
III.	DIE PALÄSTINAFLÜCHTLINGE	75					
1.	Flüchtlingsdiagramm	75					
1.1	Persönlichkeitsstruktur	75					
1.2	Äußere Lebensbedingungen	80					
1.3	Arabisch-palästinensisches Verhältnis	82.					

VI	Palästinenser im arabischen Roman	
1.4	Entfremdung	86
1.5	Charakterverfall	90
2.	Realistische Selbstsicht	93
2.1	Palästinaflüchtlinge zwischen Ohnmacht und Selbstbehauptung	93
3.	Ideologische Außensicht	104
3.1	Idealisierung im marxistischen Diskurs	104
3.2	Negative Sicht im panarabischen Diskurs	109
IV.	ZWISCHENBILANZ	113
	TEIL B	
	VOM FLÜCHTLING ZUM <i>FIDĀ'Ī</i> : DIE GESTALTUNG PALÄSTINENSISCHER IDENTITÄT (1967 - 1988)	
I.	EINFÜHRUNG	123
1.	Kulturelle und literarische Implikationen des Junikrieges	123
1.1	Die Bedeutung der hazīma	123
1.2	Beschäftigung mit Palästinensern im Erfahrungshorizont der hazīma	127
2.	Die arabische Romanliteratur in den siebziger und achtziger Jahren: eine	131
Po	Positionsbestimmung	
2.1	Strukturelle Erneuerung und offener Diskurs	131
2.2	Die Kriegsliteratur (adab al-harb)	139
2.3	Genreentwicklung in den bilad aš-Šām und palästinensische Präsenz	142
2.4	Der palästinensische (Exil-)Roman nach 1967	155
II.	DIE JUNINIEDERLAGE UND DAS PALÄSTINENSISCHE ERWACHEN 163	
1.	Darstellung und Analye der hazīma	163
1.1	Einordnung des Krieges und Bewußtseinskrise der Araber	163
1.2	Militärische und gesellschaftliche Phänomene der Niederlage	171
1.3	Motive und Beurteilung von Flucht und Widerstand der Palästinenser	182
1.4	Visionen zur Überwindung der hazīma	189
2.	Paradigmawechsel im Bild der Palästinenser	192

	Inhaltsverzeichnis	VII
2.1	Selbstsicht: Die Metamorphose des Flüchtlingscharakters bei Gassän Kanafänī	192
2.2	Außensicht: Bewußtseinstransformation der Palästinenser nach 1967 in den Romanen von Layla Usayran und Hanī ar-Rāhib	198
III.	DIE FIDĀʾIYYŪN	207
1.	Romanübersicht	207
2.	Die palästinensischen fidā'iyyūn und der Mythos vom neuen arabischen Menschen	210
3.	Die literarische Gestaltung der palästinensischen Wiedergeburt in den fida'iyyūn	217
3.1	Funktion und Symbolik des šahīd-Mythos	217
3.2	Die palästinensische Todeshochzeit	223
3.3	Befreiung der Flüchtlinge im Mythos	229
4.	Instrumentalisierung der fidä'iyyūn in arabischen Kriegsromanen	237
4.1	Junikrieg: Ideologische Verzerrung von Person und Aufgabe der	
	fidā'iyyūn	237
4.2	Oktoberkrieg: Politischer und militärischer Führungsanspruch Syriens	244
4.3	Der libanesische Bürgerkrieg: Palästinensische Befreiung und/versus libar sische Identitätsfindung	ne- 253
5.	Gesellschaftspolitische Funktion der fidä'iyyūn und ihre Bewertung	266
5.1	Leitbilder der nationalen und kulturellen Selbstbehauptung	266
5.2	Idealisierung zur militärischen, politischen und gesellschaftlichen Avantgarde	275
6.	Die fida'ī-Persönlichkeit: Grundzüge und ideologisches Stereotyp	281
6.1	Botschaft und Personenzeichnung im ideologischen Roman	281
6.2	Motivation und Legitimation des palästinensischen Kampfes	287
6.3	Einstellung zum Tod und Gewaltverherrlichung	293
6.4	Dominanz des gebildeten/intellektuellen fidā'ī	299
6.5	Revolutionäre Tradition palästinensischer Befreiung	303
6.6	Der tugendhafte, verantwortungsbewußte und professionelle Kämpfer	307
6.7	Erfolgsmythos: Das Bild der siegreichen fida'iyyūn	312
68	Charaktere im Umfeld der fidö'innin	317

IV. A	PALÄSTINENSISCHE EXILANTEN: MITBÜRGER ODER USSENSEITER?		321
1.	Versuche zur Überwindung des Flüchtlingsstatus		321
1.1	Scheitern von Identitätssuche und Integration im Exil		321
1.2	Besondere Position und Strategien der Intellektuellen		329
1.3 Ei	Die Entfremdung des Exilpalästinensers in Gabrā Ibrāhīm Gabrās zählwerk	334	
2.	Das arabisch-palästinensische Verhältnis		340
2.1	Soziale Diskriminierung und politische Verfolgung im Exil		340
2.2	Solidarität im zwischenmenschlichen Bereich		345
V.	DAS AUFBRECHEN IDEOLOGISCHER IMAGES		351
l.	Kritische Diagnose der Palästinensischen Befreiungsbewegung		351
1.1	Textstruktur, Kritikebenen und Figurenkonzeption		351
1.2	Ansätze für eine realistische Sicht der fida'iyyūn		353
2.	Die Figur des enttäuschten fida'ī		359
2.1	Selbstsicht: Treue des fidā'ī trotz Desillusionierung		359
2.2	Außensicht: Graduelle Auflösung ideologischer fida 7-Bilder		362
3.	Der Niedergang der palästinensischen Befreiungsbewegung		376
3.1	Ursachen, Phänomene und Folgen des Verfalls		376
3.2	Palästinensische Funktionäre im Kreuzfeuer der Kritik		381
4.	Beirut 1982: Wendepunkt im Palästinenserbild?		389
4.1	Verdrängung statt Kritik in Selbst- und Außensicht		389
4.2 B	Die Dekonstruktion des revolutionären Mythos in Maḥmūd Darwīš eirutprosa: <u>Dākira li-n-nisyān</u>	390	
SCF	ILUSSBETRACHTUNG		395
LITE	RATURVERZEICHNIS		405
KUR	KURZBIOGRAPHIEN		419
ORT	Orts-, Personen- und Sachregister		451
ROMANINDEX			465